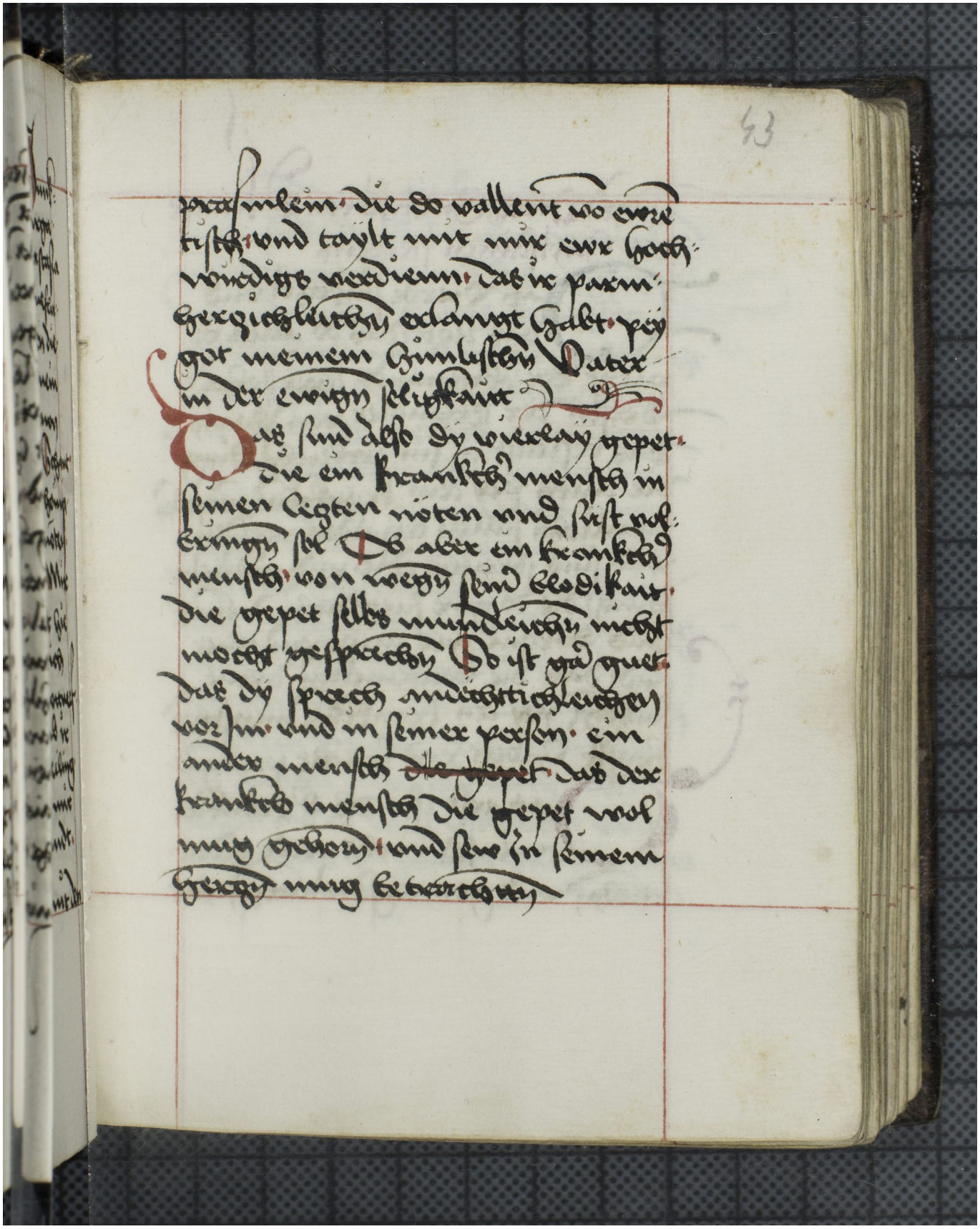
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



43

psalmlein die do vallent wo ewre
tristh vnd taylt mit mir ewr hoch
vnedigs verdienn das ich paxm
hergiesleuchs erlangt habt pey
got meinem himlischen vater
in der ewigen seligkait

Das sind also dy wierday gepet
die ein krankch menschh in
seinen sigten nöten vnd sist vol
ermoy sel Ob aber ein krankch
menschh von wegy sind elodikait
die gepet selbs mundeichy nicht
mocht gesprechy So ist gut gnug
das dy sprech mechtichleuchey
vor im vnd in seiner persen ein
ander menschh ~~die gepet~~ das der
krankch menschh die gepet wol
mug gehoy vnd sew in seinem
hergy mug betrachtey